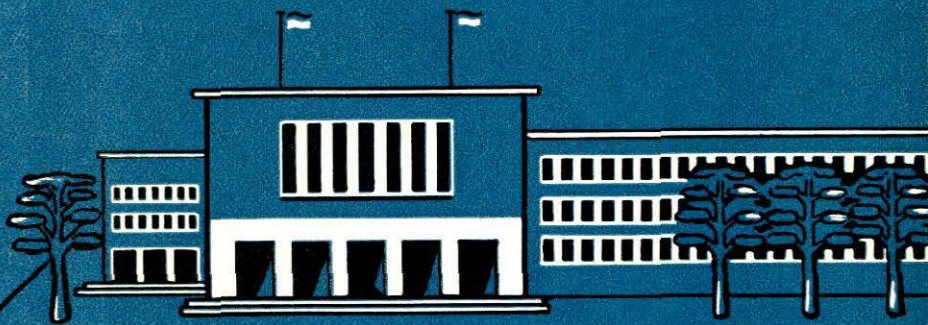


UD 7 135

HD 116 126



PÄDAGOGISCHE AKADEMIE DORTMUND

VORLESUNGSVERZEICHNIS WINTERSEMESTER 1958/59



Glas- und Gebäudereinigung

**FRANZ VOGT**

Dortmund, Querstraße 14

Reinigung von Fenstern, Glasdächern, Staubdecken, Öl-  
wänden und Fußböden aller Art · Büro-, Hausfront- und  
Neonröhrenreinigung

**trotz studien -**

**vorträge mit**

**praktischer arbeit**

**jeden mittwoch, 5 uhr**

**gaslehrküche**

**burgwall 13 ruf 37244**

**beratungen - kochkurse**

**wir laden sie**

**freundlichst ein**



**Treffpunkt der Bücherfreunde  
am Ostenhellweg**



**HELLWEGBUCHHANDLUNG  
SCHWALVENBERG**

Ungestört können Sie unsere Bücherauslagen ansehen

**PÄDAGOGISCHE AKADEMIE DORTMUND**

RHEINLANDDAMM 203 • FERNRUF DORTMUND 22154

**Vorlesungsverzeichnis  
Wintersemester 1958/59**





## AKADEMIEVERWALTUNG

- Rektor: Prof. Dr. Emil Figge  
☎ Dortmund 221 54  
Sprechstunden: dienstags und freitags von 11 - 13 Uhr
- Prorektor: Prof. Alfons Perlick  
Sprechstunden: montags von 11 - 13 Uhr

## SEKRETARIAT

- Geschäftsführer: Heinz Brinkwirth, Akademieinspektor,  
Dortmund, Rheinlanddamm 203,  
☎ Dortmund 221 54
- Sekretärinnen: Frau Friedel Görner  
Frau Margarete Springob  
Fräulein Marianne Buschhorn
- Sekretär: Manfred Gerke
- Hausmeister: Ernst Dahms
- Sprechstunden: montags bis freitags 9.30 - 12.30 Uhr

## MITTEILUNGEN

Die Studiengebühren betragen pro Semester DM 87,50 (darin sind DM 7,50 Sozialgebühr enthalten) und sind bis *spätestens sechs Wochen nach jeweiligem Semesterbeginn* bei der Städtischen Steuerkasse in Dortmund einzuzahlen. Die Kassenstunden für Bareinzahlungen bei der Stadtkasse sind montags bis freitags von 9.00 bis 12.30 Uhr.

Überweisungen können auf folgendes Konto erfolgen:

Postscheckkonto Dortmund Nr. 46 45 für Stadtkasse Dortmund.

Bei Überweisungen bitte den Verwendungszweck „*Studiengebühr Pädagogische Akademie Dortmund*“ und die Nummer des Hebekontos angeben. Die Nummer des Hebekontos wird nach Semesterbeginn am schwarzen Brett im 2. Stock bekanntgegeben. Außerdem wird gebeten, Vor- und Zuname des Einzahlungspflichtigen deutlich zu schreiben.

Die Studierenden sind in der Kollektivversicherung der DEBEKA krankenversichert. Die Krankenkassenbeiträge von monatlich DM 3,— sind jeweils Anfang des Sommersemesters und Anfang des Wintersemesters in Höhe von DM 18,— fällig. Sie sind im Sekretariat zu entrichten. Studierende, die bei einer anderen Krankenkasse versichert sind, haben nach Erhalten des Zulassungsbescheides — spätestens bei Aufnahme des Studiums — einen Nachweis über die bereits bestehende Krankenversicherung beizubringen.

Nach Beendigung des Studiums erfolgt Übernahme in die Vollversicherung der DEBEKA auf Antrag.

## ALLGEMEINER STUDENTENAUSSCHUSS

Sprecher: stud. paed. Horst Johannsmann.

## EVANGELISCHE STUDENTENSELSORGE

Evangelischer Studentenpfarrer: Pfarrer Gunnar v. Schlippe  
Dortmund, Kreuzstr. 66a  
☎ 3 72 82

Akademie-Gottesdienst: mittwochs 8.15 - 9.00 Uhr, Hörsaal I.

Morgenwache: täglich 8 Uhr in der Pädagogischen  
Akademie, Raum 115

Bibelabend und Offener Abend im Wechsel: freitags 17 Uhr im  
Bodelschwingh-Haus, 2. Kampstr. 40 (Nähe Hbf.)

K u r r e n d e : wöchentlich einmal nach Vereinbarung.

Näheres am Schwarzen Brett der Evangelischen Studentenge-  
meinde und durch die Vertrauensstudenten der Evangelischen  
Studentengemeinde stud. paed. Heinrich Roth, stud. paed. Ute  
Lobisch und stud. paed. Christel Klüh.

## KATHOLISCHE STUDENTENSELSORGE

Katholischer Studentenpfarrer: Prof. Dr. F. Grütters  
Dortmund, Amalienstr. 26  
☎ 2 29 09

Akademie-Gottesdienst: Jeden Mittwoch um 8.00 Uhr in  
der Propsteikirche (Hansaplatz)  
Gemeinschaftsmesse und *Predigt*.

Thomas-Morus-Kolleg: Amalienstr. 21a. Wohnh. f. kath.  
Studierende d. Pädag. Akademie  
Für Herren: 8 Einbettzimmer  
6 Zweibettzimmer  
Für Damen: 18 Einbettzimmer  
11 Zweibettzimmer

Die Zimmer werden zum 1. Mai  
und zum 1. November jeweils für  
sechs Monate vermietet.

*Vesper oder Komplet* jeden Mittwoch um 18.00 Uhr in der Lieb-  
frauenkirche. Anschließend Aussprachekreis im Klubraum des  
Thomas-Morus-Kollegs.

Näheres am Schwarzen Brett der Katholischen Studentenschaft  
und durch die Vertrauensstudenten der Katholischen Studentens-  
chaft: stud. paed. Heinz Rüttermann und stud. paed. Elisabeth  
Schilling.

## LEHRKÖRPER

### I. Hauptamtlich Lehrende (Professoren, Dozenten)

<p>Bartholomé, Heinrich, Dr. phil., Dozent, Dortmund, Disselhoffstr. 7 ☎ 4 29 11</p>	<p>Geschichte und Leibeserziehung</p>
<p>Beiler, Alfons, Dr. rer. nat., Professor, Dortmund, Amalienstr. 26</p>	<p>Didaktik der Biologie und Chemie</p>
<p>Blöth, Hugo Gotthard, Dr. phil., Professor, Dortmund, Matth.-Grünewald-Str. 46 ☎ 5 31 13</p>	<p>Theologie und Methodik der Evangelischen Unter- weisung</p>
<p>Busch, Otto, Professor, Lünen, Rathenaustr. 23</p>	<p>Musikerziehung</p>
<p>Dittrich, Doris, Sportdozentin, Dortmund, Karl-Liebknecht-Str. 45</p>	<p>Leibeserziehung für Studentinnen</p>
<p>Döring, Paul, Professor, Dortmund, Landgrafenstr. 105</p>	<p>Deutsche Sprache und Methodik des Deutschunterrichts</p>
<p>Dorndorf, Maria, Dr. phil., Dozentin, Dortmund, Friedensstr. 48/50</p>	<p>Psychologie und Volkskunde</p>
<p>Evers, Fritz, Sportdozent, Wuppertal-Elberfeld, Freystr. 81</p>	<p>Leibeserziehung</p>
<p>Figge, Emil, Dr. rer. pol., Professor, Akademierektor, Dortmund, Lindemannstr. 84 ☎ 2 21 54</p>	<p>Geschichte der Pädagogik, Didaktik der Geschichte, Soziologie</p>
<p>Grütters, Fritz, Dr. phil., Professor, Dortmund, Amalienstr. 26 ☎ 2 29 09</p>	<p>Theologie und Methodik des katholischen Religionsunterrichts</p>
<p>Koch, Otto, Dipl.-Ing., Dozent, Dortmund, Querstr. 5</p>	<p>Didaktik der Mathematik und Physik</p>

Koch, Albert, Professor, Dortmund, Chemnitzer Str. 127	Kunsterziehung und Werken
Limper, Karl, Dr. phil., Professor, Dortmund, Brandenburger Str. 15	Psychologie
Menzel, Wilhelm, Dr. phil., Professor, Dortmund, Notweg 35 ☎ 7 21 55	Deutsche Sprache und Methodik des Deutschunterrichts
Perlick, Alfons, Professor, Prorektor, Dortmund, Thierschweg 20	Heimatkunde und Didaktik der Erdkunde
Pixberg, Hermann, Dr. phil., Professor, Dortmund-Kirchhörde, Galoppstr. 17	Allgemeine Didaktik
Raskop, Heinrich, Professor, Dortmund, Annenstr. 16 ☎ 3 00 29	Soziologie, Sozialpädagogik und politische Erziehung
Reiring, Hugo, Dr. phil., Professor, Dortmund, Lindemannstr. 84 ☎ 2 51 94	Allgemeine Pädagogik
Reichert, Lieselotte, Dr. phil., Professor, Dortmund, Brandenburger Str. 5 ☎ 2 64 84	Kunsterziehung und Nadelarbeit
Wittmann, Max, Dr. phil., Professor, Direktor des Heilpäd. Institutes, Dortmund, Plauener Str. 5	Heilpädagogik

## II. Lehrbeauftragte:

Koch, Nikolaus, Dr. phil., Dozent und Bibliotheksdirektor, Dortmund, Rheinlanddamm 203 ☎ 2 12 97	Philosophie und Bibliothek
Kluger, Ilse, Dozentin, Hollestr. 17	Hauswerk



Schirbel, Dr. phil., Schulrat a. D., Dortmund, Karl-Liebknecht-Str. 8 ☎ 4 03 66	Volksschuldidaktik im Geiste der neuen Richtlinien
Abhauer, Erwin, Oberregierungsrat a. D., Dortmund, Kullrichstr. 16	Schulkunde und Geschichtsmethodik
Stursberg, Otto, Realschuldirektor a. D., Dortmund-Aplerbeck, Archenbecke 3, ☎ 5 53 60	Methodik des Englischunterrichts und Amerikakunde
Schürhoff, Werner, Studienrat, Dortmund-Brackel, Cäcilienstr. 16 ☎ 5 21 80	Methodik des Englischunterrichts
Heilmann, Wolfgang, Dr. phil., Dozent, Dortmund, Rheinlanddamm 203	Philosophie
Hompetsch, Hans Dr. med., Dr. phil., Obermedizinalrat Dortmund, Baeumerstr. 13 ☎ 3 01 11 / 32 00	Schulhygiene

### III. Wissenschaftliche Hilfskräfte:

Köbe, Fritz, Realschullehrer, Dortmund-Huckarde, Fallgatter 30	Naturlehre
Oppolzer, Siegfried, Lehrer, Dortmund	Allgemeine Didaktik

# **Akademische Feierstunde**

4. November 1958, 11 Uhr, auditorium maximum

Vortrag: Prof. Dr. Alfons Beiler

## **Über den Ursprung des Lebens**

---

28. Februar 1959, 11 Uhr, auditorium maximum

Vortrag: Prof. Paul Döring

## **Abschieds- vorlesung**

# Allgemeinbildende Vorlesungen

(Jeder Student ist verpflichtet, in jedem Semester seines Studiums eine wahlfreie Vorlesung zu belegen.)

## I. Wahlfreie Vorlesungen für alle Semester

### 1. Deutsche Literatur und Kulturgeschichte

Aus der Dichtung des deutschen Ostens:

Zum 80. Geburtstage Agnes Miegels:

Leben und Werk der Dichterin Menzel

### 2. Volkskunde

Feste des Lebens und Jahreskreises Dorndorf

### 3. Geschichte

Von Krieg zu Krieg. Geschichte der Zeit von 1918 - 1940

2. Teil: 1922 - 1933

Bartholomé

Fragen der Geschichtsphilosophie:

Vom Ursprung und Ziel der Geschichte nach Karl Jaspers

Figge

### 4. Heimat- und Weltkunde

Neue heimatkundliche und weltkundliche Literatur Perlick

### 5. Biologie

1. Vorführung und Besprechung von Filmen der Lichtbildstelle Dortmund

2. Kursus „Erste Hilfe“

Beiler

### 6. Naturwissenschaft

Die Entstehungsgeschichte der Welt Otto Koch

### 7. Musik

Meisterwerke der Weltliteratur

Einführung und Schallplattenbeispiel

Busch

### 8. Bildende Kunst

Malerei und Plastik der letzten 50 Jahre (II. Teil) Albert Koch

### 9. Soziologie

Grundfragen des Jugendrechts

Raskop

### 10. Pädagogik

Der Zusammenhang von Politik und Pädagogik in der Neuzeit

Abhauer

### 11. Hauswirtschaft

Allgemeine Probleme des hauswirtschaftlichen Unterrichts

Kluger

## Büchereiwesen

Einführung in das wissenschaftliche Bibliothekswesen  
und die Benutzung der Pädagogischen Zentralbücherei N. Koch

Die Studierenden der Pädagogischen Akademie Dortmund können die Pädagogische Zentralbücherei des Landes Nordrhein-Westfalen, die zugleich Bibliothek der Pädagogischen Akademie Dortmund ist, jetzt selbständiger als bisher benutzen.

1. Im Vorraum des Lesesaals ist ein zweiter Alphabetischer Verfasser-Katalog aufgestellt, mit dessen Hilfe jeder Benutzer die von ihm gewünschte Literatur selbst signieren kann. Die ausgefüllten Leihscheine können in den Briefkasten an der Ausleihe eingeworfen werden.
2. Die Leihscheine werden nicht mehr — wie bisher — zu 5 Pfg. pro Stück, sondern in Päckchen zu 10 Stück gegen eine Schutzgebühr von 10 Pfg. pro Päckchen abgegeben.
3. Die Systematischen Fachkataloge der Pädagogischen Zentralbücherei sind eine wichtige Hilfe, die nötige Literatur über bestimmte Sachgebiete zu finden. Ein Teil dieser Fachkataloge liegt gedruckt vor und wird den Studierenden zu einem so billigen Preis abgegeben, daß jeder Studierende sie schon zu Beginn des Studiums erwerben sollte.

Z. Z. liegen vor:	Vorzugspreis
Pädagogik	
2. vermehrte Auflage. 263 Seiten. 1953	1,50 DM
Psychologie und Jugendkunde	
Teil 2. 98 Seiten. 1954	1,00 DM
Literatur	
XXVIII/461 Seiten. 1956	2,00 DM
Geschichte	
336 Seiten. 1952	1,50 DM
Philosophie	
108 Seiten. 1948	1,00 DM
Staat und Recht	
101 Seiten. 1950, hektographiert	0,50 DM

4. Die Anfangssemester sollten sich vertraut machen mit den wichtigsten Werken der deutschen und ausländischen Dichtung, zu deren Lektüre ihnen erfahrungsgemäß später die nötige Muße fehlt. Der Fachkatalog „Literatur“ bietet wertvolle Anregungen und vermittelt zugleich einen gewissen Überblick über die Weltliteratur.



# Evangelische Theologie

Prof. Dr. Bloth

## I. Vorlesungen

a) 2. Semester

1. Die Biblische Geschichte im Rahmen der Urgeschichte (2-std. vor Weihnachten)
2. Die Apostelgeschichte im Zusammenhang mit dem Lukas-evangelium (2-std. nach Weihnachten)
3. Didaktische und methodische Einzelaufgaben (1-std.)

b) 4. Semester

1. Das Apostolische Glaubensbekenntnis in Luthers Kleinem und Großem Katechismus (2-std. vor Weihnachten)
2. Die Augsburgische Konfession und die Barmer Theologische Erklärung von 1934 (2-std. nach Weihnachten)

## II. Wahlfach

a) 2. Semester

Die Bedeutung Albert Schweitzers als Mensch und als Denker für unsere Zeit (2-std.)

b) 4. Semester

Probleme der Konfessionskunde in der Gegenwart (2-std.)

## III. Schulpraktische Übungen

2. Semester

Praktische Übungen in der Grundschule und Oberstufe der evangelischen Nicolaischule und der evangelischen Westparkschule (jetzt Beurhausstraße 15 - 17). Nach dem Unterricht Besprechung. (2-std.)

## IV. Akademiegottesdienst

(Siehe unter Studentenseelsorge)

## V. Sprechstunden

Nach den Vorlesungen und Übungen im Dienstzimmer des Seminars für Evangelische Unterweisung (Raum 116), auf Wunsch gern in meiner Wohnung, Matth.-Grünwald-Straße 46.

## VI. Seminar für Evangelische Unterweisung

Die Standbücherei und Zeitschriften stehen allen Studierenden zur Verfügung. Die Bücherausgabe wird durch Anschlag im Seminar (Raum 115) bekanntgegeben.

**Mück & Maul · Buchhandlung**

Dortmund, Königswall 2 (Burgtorhaus) · An der Kreuzkirche · Ruf 30592

# Katholische Theologie

Prof. Dr. Grütters

## I. Vorlesungen

2. Semester

Die Gestalt der schulischen Glaubensunterweisung (2-std.)

4. Semester

Das sakramentale Leben des Christen (1-std.)

## II. Wahlfach

2. Semester

1. Die Psalmen der neuen Eckerschen Schulbibel

2. Die Realisierung („realisation“) des Christlichen nach

J. H. Newman

4. Semester

1. Ausgewählte Abschnitte aus dem Johannes-Evangelium

2. Der biblische Unterricht in der Volksschule

## III. Schulpraktische Übungen

2. Semester

Übungen in der Grundschule. Zwei Stunden Unterricht, anschließend kritische Auswertung. Freitags 8 - 12 Uhr in der Kreuz- und in der Suitbert-Schule in Gemeinschaft mit Lehrer Alf. Budde.

## IV. Akademie-Gottesdienst

Jeden Mittwoch punkt 8.00 Uhr in der Propstei-Kirche  
(Hansaplatz)

## V. Sprechstunden

Nach den Übungen und Vorlesungen in meinem Dienstzimmer,  
Raum 121. Auf Wunsch gern in meiner Wohnung.

## VI. Seminar für katholische Theologie

Raum 122

Die Handbücherei steht allen Studierenden zur Verfügung. Die Ausleihzeiten sind im Seminar angeschlagen.

***Ich empfehle mich für Ihren Buchbezug!***

***Besuchen Sie meine pädag. Abteilung!***

**Buchhandlung**

**HEINR. BORGMANN**

**DORTMUND · Schwarze Brüder-Straße 3 (Küsterhaus)**

## Vorlesungen und Übungen

### A. Pädagogik, Psychologie, Philosophie, Soziologie

#### I. Vorlesungen des 2. Semesters

- |                                                                                                                                 |               |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| 1. Historische Pädagogik<br>Die Erziehung im Ständestaat der Antike und des<br>Mittelalters                                     | Figge         |
| 2. Systematische Pädagogik<br>Theorie des Unterrichts II, R. 100 Mo 9 - 10<br>Grundlagen- und Grundsatzlehre, R. 107 Mi 11 - 12 | Reiring       |
| 3. Pädagogik<br>Theorie des Bildungsverfahrens                                                                                  | Schirbel      |
| 4. Allgemeine Didaktik<br>Die Didaktik der Grundschule                                                                          | Pixberg       |
| 5. Psychologie<br>Die Grundtatsachen des Seelenlebens                                                                           | Limper        |
| 6. Psychologie<br>Einzelne Kapitel aus der Entwicklungspsychologie                                                              | Dorndorf      |
| 7. Philosophie<br>Ethik                                                                                                         | Nikolaus Koch |
| 8. Soziologie<br>Volk und Gesellschaft                                                                                          | Raskop        |



Dortmund, Brückstraße

## II. Seminare und Kolloquien des 2. Semesters

### 1. Historische Pädagogik

Wilhelm Flitner-Seminar: Die vier Quellen des Volksschulgedankens (in Zusammenarbeit mit Herrn Dr. phil. Israel)  
Montag 10 - 12 Uhr, R 200 Figge/Israel

### 2. Seminar: Beiträge zur Lehrerbildung

„Die Pädagogische Akademie, eine eigenständige Hochschule“  
Freitag 15 - 16.30 Uhr, R 200 Figge  
in Zusammenarbeit mit Herrn Dr. phil. Israel

### Grundfragen der Schulerziehung

(Mit Referaten der Teilnehmer) R 113 (Päd. Seminar)

Abt. II A	Mo	10 - 11
II B	Mo	11 - 12
II C	Fr	15 - 16
II D	Fr	16 - 17

Reiring

### 3. Pädagogik

Kindgemäßheit und Lebensnähe als Bildungsprinzipien der Volksschule Schirbel

### 4. Allgemeine Didaktik

Übungen für das 2. Semester. In Verbindung mit Herrn Dr. Rother.  
Analyse eines Lesebuchs für das 7. und 8. Schuljahr.  
Pixberg — Rother

### 5. Psychologie

#### Seminar A:

Die Psychologie des Lernens Limper

#### Seminar B: (in Gemeinschaft mit Schulrat Dr. Hartke)

Kinderhandschriften und ihre Deutung Limper — Hartke  
samstags 11 - 12.30 Uhr, R 000

### 6. Psychologie

#### Allg. Psychologie im Bereich der Schule

Abteilung A	2 Std.	
Abteilung B	2 Std.	Dorndorf



**Berlitz Sprachschule**  
Dtmd., Ostenhellweg 36/38 · Ruf 31298  
Hamm, Weststraße 4 · Ruf 5474



Arbeitsgemeinschaft:	
Entwicklungsuntersuchungen nach H. Hetzer (2-std.)	Dorndorf
Arbeitsgemeinschaft: (2. u. 4. Sem.)	
Ausgew. Kapitel aus der Psychodiagnostik	Dorndorf
7. Philosophie	
Seminar A:	
Kant: Kritik der praktischen Vernunft (2-std.)	Nikolaus Koch
Seminar B:	
Situation und Norm in der Ethik (2-std.)	Nikolaus Koch
Freiwilliges Kolloquium:	
Verhältnis von Ethik und Logik (1-std.)	Nikolaus Koch
8. Soziologie	
Arbeitsgemeinschaft I:	
Die „Spannweite“ der Gesellschaft: die sozialen Lebensreife	Raskop
Arbeitsgemeinschaft 2:	
Bund und Länder, Nordrhein-Westfalen und seine Landesverfassung	Raskop

### **Die englische Sprache und die Methodik des Englischunterrichts in der Volksschule**

(Englische Sprachkenntnisse einer 9stufigen Oberschule  
werden vorausgesetzt)

#### 2. Semester

Freiwillige Arbeitsgemeinschaft      Schürhoff

1. Die Aussprache des Englischen (*slurring over, accentuation, intonation*)
2. Arbeitsformen im Englischunterricht, Teil I:
  - a) Sprechschulung durch Reihungen
  - b) Lieder, Reime, Spiele
  - c) Dramatisierungen und Aufführungen
  - d) Unterrichtssprache und Unterrichtsgespräch
3. *Englandkunde: An Outline of the History of English Literature, Teil II, mit Referaten der Teilnehmer*
4. Practical Exercises in English
5. Schulpraktische Übungen

## B. Wahlfach

### des 2. Semesters

#### 1. Deutsch

„Einführung in einige Grundbegriffe der Dichtungs-Wissenschaft“  
Döring

Über den „Umgang mit Dichtung“.

Aus der Dichtung der Gegenwart

(Lyrik: Josef Weinheber, Ballade: Agnes Miegel) Menzel

#### 2. Mathematik

Mathematik „Einführung in die Geometrie“ Koch  
2-std. Do 8 - 10 Uhr, Raum 214

#### 3. Geschichte

Die Europäischen Revolutionen

1. Theorie der Revolution

2. Die Papstrevolution unter Gregor VII. Figge  
Do 8 - 10, Raum 200

Vorträge im Geschichtsseminar mit Besprechung

1. Dr. Alfons Spielhoff,

Leiter des Kulturstandes der Stadt Dortmund:

a) „Wesen und Bedeutung der Erfindung für die moderne  
Technik am Beispiel von James Watt“

b) „Zwang oder Freiheit in der Geschichte am Beispiel von  
Entstehung und Untergang der Kulturen“

2. Schulrat i. R. Wilhelm Schleaf, Dortmund-Sölde

Lafayette, ein Revolutionär für die amerikanische Freiheit.

#### 4. Heimat- und Weltkunde

Heimatkunde des Großstadtraumes Dortmund Perlick

#### 5. Biologie

Die biologischen Grundlagen der Menschenkunde  
(mit Demonstrationen und Übungen)

Beiler

#### 6. Physik

Semester: Physik

„Einführung in die Mechanik“ Köbe  
2-std. Do 8 - 10 Uhr, Raum 213

#### 7. Musikwissenschaft

Die Klangentfaltung der europäischen Musik von 1000 bis 1750  
Polyphonie und Homophonie Busch

## 8. Nadelarbeit

Wahlfach:

Freie Stickerei, Festlicher Tisch- und Raumschmuck

Seminar:

Gewinnung und Verarbeitung der textilen Rohstoffe Reichert

## 9. Kunsterziehung

Freies künstlerisches Gestalten in Form und Farbe

Graphische Techniken (Linol- und Holzschnitt — Farbholzschnitt)  
Albert Koch

## 10. Leibeserziehung

Seminar:

1. Didaktik und Methodik der Leibesübungen, eine vergleichende  
Betrachtung alter und neuer Richtlinien und Leitfäden

2. Praktische Übungsstunde

3. Bewegungsbegleitung (freiw. Arbeitsgemeinschaft) Dittrich

Seminar:

1. Die Leibeserziehung im 19. und 20. Jahrhundert

2. Praktische Übungsstunde

3. Bewegungslehre Evers

## 11. Hauswirtschaft

Grundlagen der Ernährungslehre und ihre methodische  
Gestaltung für die Schulpraxis Kluger

### ***Die Welt in der wir leben***

Die Naturgeschichte unserer Erde Volksausgabe **19,80**

Dieses ungewöhnliche Buch erzählt vom Urbeginn unserer Erde,  
von ihrem Werden durch Jahrmillionen, von ihrem heutigen  
Sein und von ihrer Stellung im All.

**Buchhandlung C. L. Krüger**

Westenhellweg

## C. Fachliche Unterrichtslehre

des 2. Semesters

Methodik — Deutsch

„Augewählte Kapitel aus der Methodik des Deutsch-Unterrichts“  
Döring

Methodik — Deutsch

Die Dichtung im Unterricht der Volksschule  
Menzel

Methodik — Rechnen

„Bruchrechnen und bürgerliches Rechnen“  
1-std. Do.: 11 - 12 Uhr Koch  
Raum 107

Schulpraktische Übungen mit Besprechungen

„Das Rechnen in der Grundschule“  
4-std. Di.: 8 - 12 Uhr Koch

Gruppenverteilung siehe Anschlag!

Schulpraktische Übungen mit Besprechungen

„Das Rechnen in der Abschlußklasse“  
3-std. Di.: 8 - 11 Uhr Koch

Gruppenverteilung siehe Anschlag!



Für leichteres Schreiben!

**Olympia**

das weltbekannte Markenfabrikat  
auch auf bequeme Teilzahlung

**OLYMPIA WERKE AG**  
Dortmund, Hansastraße 61  
Telefon 37129

0132



## D. Musische Ausbildung

des 2. Semesters

Musik, Volksmusik, Kunst und Werken, Nadelarbeit, Leibesübungen, Laienspiel, Sprecherziehung, Technische Ausbildung am Filmgerät, Photographische Ausbildung

### 1. Musikerziehung

2. und 4. Semester

Akademiechor:

Homophone und polyphone Musik älterer und neuerer Meister  
(1-std.) Busch

Evgl. Kurrende:

Psalm, Mottete und Kantate in Gottesdienst und Feier  
(1-std.) Vogelsänger

Kath. Kurrende:

Choral und Kirchenlied (1-std.) Hoffmann

Collegium musicum:

Alte und neue Spielstücke (2-std.) Bückner

Instrumentalspiel:

Förderung im Geigen-, Klavier-, Orgel- und Blockflötenspiel  
durch Sonderlehrkräfte mittwochs 14 - 19 Uhr Busch

### 2. Kunst und Werken

Graphische Techniken im Arbeitsbereich der Volksschule  
Albert Koch

3 Gruppen im Wechsel mit Sprech- und Musikerziehung

Freiwilliges Werken: (1-std.) A. Koch

Freies Gestalten in Papier und Holz  
(Kasperle Puppen u. Bühne, Schattenspiele, Spielzeuge usw.)  
(2-std.) Albert Koch

### 3. Nadelarbeit

Pflichtnadelarbeit:

Nähen — Sticken — Gestaltungsversuche mit textilem Material  
in der Volksschule (2-std. in 6 Gruppen)

Freiwilliger Ergänzungslehrgang für textile Grundtechniken  
(2-std.) Reichert

### 4. Hauswirtschaft

Hauswirtschaftslehre in der Oberstufe der Volksschule Kluger

## 5. Leibeserziehung (Damen)

### A. Sportpraktische Übungen (verbindlich)

Gruppe C	Montag	14.00 - 15.30	Turnhalle	Dittrich
Gruppe A u. B	Montag	15.30 - 17.00	Turnhalle	Dittrich
Gruppe F	Dienstag	14.00 - 15.30	Turnhalle	Dittrich
Gruppe E u. D	Dienstag	15.30 - 17.00	Turnhalle	Dittrich

### B. Freiwillige Arbeitsgemeinschaften

Gymnastik	Mittwoch	13.00 - 14.00	Turnhalle	Dittrich
Gymnastik	Donnerstag	13.00 - 14.00	Turnhalle	Dittrich
Gymnastik (Sondergruppe)	Donnerstag	14.00 - 15.30	Turnhalle	Dittrich
Basketball	Freitag	15.30 - 17.00	Turnhalle	Dittrich
Volleyball	Montag	17.00 - 18.30	Turnhalle	Dittrich
Geräteturnen	Mittwoch	15.00 - 16.30	Landgrafenschule	Dittrich
Schwimmen	Montag	14.30 - 16.00	Nordbad	de Grille
Volkstanz	Freitag	17.00 - 18.30	Turnhalle	de Grille

## 4. Leibeserziehung (Herren)

Evers

### A. Sportpraktische Übungen (verbindlich)

Montags: Gruppe I (A—L)	13.30 - 15.00	}	Turnhalle in der Landgrafenschule	{	Evers
Montags: Gruppe II (M—Z)	15.00 - 16.30				

### B. Freiwillige Arbeitsgemeinschaften

Montags	12.00 - 13.00	Basketball	Turnhalle PA	Evers
Montags	14.00 - 16.00	Schwimmen	Nordbad	de Grille
Dienstags	14.00 - 15.00	Geräteturnen	Turnhalle	
Dienstags	15.00 - 16.00	Gymnastik	Landgrafen	Evers
Dienstags	16.00 - 17.00	Hallenspiele	schule	
Freitags	14.00 - 17.00	Handball- u. Fußballspiel	Ostfeld Stadion	Rote Erde
Freitags	18.00 - 19.30	Gemeinschaftstanz	Turnhalle PA	
Vormittags:		Eislauf	Stadion	Rote Erde

Weitere sportliche Veranstaltungen  
werden noch am Schwarzen Brett bekanntgegeben

Außer sportlichen Begegnungen ist ein Skikursus  
im Hochgebirge geplant.

5. Laienspiel  
gemeinsam mit dem 4. Semester

Laienspiel (Tag und Stunde nach Vereinbarung)  
ggf. verschiedenen Gruppen (Arbeitskreis 2-std.) Döring

6. Foto-Ausbildung  
gemeinsam mit dem 3. Semester

Arbeitsgemeinschaft: Fotoaufnahmen, Filmentwicklung, Vergrößern, Herstellung von Diapositiven u. a. (2-std.) Limper

7. Sprecherziehung

Einführung in die Sprecherziehung (Vorlesung)  
Übungen in Gruppen  
(in Verbindung mit Sprecherzieher Walter Kuhlmann) Menzel

8. Gitarrenspiel  
für alle Semester

Übungen für Fortgeschrittene Menzel



**PAUL  
THIELE**

KOHLN · KOKS  
BRIKETS · HEIZÖL

Groß- und Einzelhandel

**DORTMUND**

Saarlandstraße 71 · Ruf 22865  
Lager: Dortmund-Ost

**HÖRDE** · Hermannstraße 110a · Ruf 41567

# A. Pädagogik, Psychologie, Philosophie, Soziologie

## I. Vorlesungen des 4. Semesters

1. Historische Pädagogik  
Die Erziehung in der bürgerlichen Gesellschaft Figge
2. Systematische Pädagogik  
Formen-, Gliederungs- und Gestaltungslehre des Unterrichts  
R 100 Mi 10 - 11  
R 107 Do 9 - 10 Reiring
3. Pädagogik  
Das Bildungsgut und die Bildungsgemeinschaften Schirbel
4. Allgemeine Didaktik  
Die Didaktik der Oberstufe Pixberg
5. Psychologie  
Die Bedeutung von Anlage und Umwelt für die seelisch-  
geistige Entwicklung des Menschen Limper  
Einführung in die Tiefenpsychologie Dorndorf
6. Philosophie  
Die Philosophie als Problemgeschichte für den Erzieher  
Heilmann
7. Soziologie  
Analytische Soziologie: Komplexe Sozialgebilde, Schichtungen,  
soziale Prozesse Raskop
8. Schulkunde  
Einführung in die Schulkunde ABhauer
9. Schulhygiene  
Allgemeine Hygiene für Lehrer  
1-std. Mo 8-9 Raum 107 Hompetsch

## II. Seminar und Kolloquien des 4. Semesters

- 1a. Historische Pädagogik  
Wilhelm-Flitner-Seminar:  
Die vier Quellen des Volksschulgedankens II. Teil  
(in Zusammenarbeit mit Fräulein Dr. phil. Magret Böndel)  
Figge / Böndel



### 1b. Historische Pädagogik

#### Peter-Petersen-Seminar:

Der Mensch in der Erziehungswirklichkeit II. Teil

(in Zusammenarbeit mit Dr. phil. Israel) Figge / Israel

### 2. Systematische Pädagogik

Grund- und Zeitfragen der Schulerziehung

(Mit Referaten der Teilnehmer)

R 113 Abt. IV A Mo 15 - 16

IV B Mo 16 - 17

IV C Do 15 - 16

IV D Do 16 - 17 Reiring

Studienkreis ehem. SBZ-Lehrer:

Erziehungswissenschaftliches Colloquium:

Grundzüge demokratischer Schulerziehung

R 113 Mi 12 - 13 Reiring

Sprechzeit: Nach Vereinbarung und nach den Veranstaltungen in R. 109 Reiring

### 3. Pädagogik

#### Seminar:

Probleme unserer neuzeitlichen Bildungsarbeit. (Mit Referaten.)  
Schirbel

### 4. Allgemeine Didaktik

Übungen für das 4. Semester. (In Verbindung mit

Herrn cand. phil. Oppolzer)

Eduard Spranger, der geborene Erzieher Pixberg / Oppolzer

### 5a. Psychologie

Seminar A: Tierseele und Menschenseele Limper

Seminar B: (in Gemeinschaft mit Schulrat Dr. Hartke):

Die Psychologie des Lehrens und Lernens Limper / Hartke

#### Freiwillige Arbeitsgemeinschaft:

Gefährdete Jugend in gefährdeter Umwelt (in Zusammenarbeit  
mit Herrn Prof. Dr. K. Limper) Dr. H. W. Röhrig, Pfarrer

### 5b. Psychologie

#### Seminar:

Seelische Schwierigkeiten bei Kindern und Jugendlichen  
Dorndorf

#### Arbeitsgemeinschaft:

Übungen zur Tiefenpsychologie: Der TAT u. CAT. Dorndorf

#### Arbeitsgemeinschaft: (2. u. 4. Semester)

Ausgewählte Kapitel aus der Psychodiagnostik Dorndorf

6. Philosophie	
Probleme der systematischen Ethik	Heilmann
7. Soziologie	
Arbeitsgemeinschaft 1: Der Rundfunk	Raskop
Arbeitsgemeinschaft 2: Die Gemeinde	Raskop
8. Pädagogik — Arbeitsgemeinschaft	
Die Arbeitsschule:	
Stufen ihrer Entwicklung bis zur Gegenwart	Abhauer

## B. Wahlfach

des 4. Semesters

1. Deutsch	
„Leselehre“	Döring
2. Deutsch	
a) Wilhelm Meisters Wanderjahre	
b) Zu den Problemen des Jugendschrifttums	Menzel
3. Mathematik	
„Bewegungsgeometrie“	Koch
	2-std. Di.: 15 - 17 Raum 214
4. Geschichte	
Die Weimarer Republik:	
Besprechungen der Referate über Teilfragen dieser Zeit	Bartholomé
Freiwillige Arbeitsgemeinschaft:	
Studium der primären Quellen mit Auszügen aus: Hohlfeld,	
Geschichte und Urkunden	Bartholomé
5. Heimat- und Weltkunde	
Alexander von Humboldt und seine Bedeutung	
für die Weltkunde	Perlick
6. Biologie	
Ausgewählte Kapitel aus der Menschenkunde und Gesundheitslehre mit Übungen zur Didaktik	Beiler
7. Physik	
„Einführung in die Optik“	Köbe
	2-std. Di.: 15 - 17 Raum 213
8. Kunsterziehung	
Kompositionsübungen im Bereich farbiger Gestaltung und graphischer Techniken	Albert Koch

## 9. Musikwissenschaft

Die zeitgenössische Musik mit besonderer Berücksichtigung des Neuen Liedes / Tradition und neue Aussage Busch

## 10. Nadelarbeit

Schnittgestaltung. Wäsche- und Kleidanfertigung

Seminar: Spinnerei-Weberei

Ausrüsten von Garnen und Stoffen (mit Besichtigungen)

Reichert

## 11. Leibeserziehung

1. Seminar: Thema siehe 2. Semester

2. Praktische Übungsstunde

3. Bewegungsbegleitung (freiwillige Arbeitsgemeinschaft)

Dittrich

1. Seminar: Didaktik der Leibeserziehung

2. Praktische Lehrstunde

Evers

## **Die englische Sprache und die Methodik des Englischunterrichts in der Volksschule**

4. Semester

Freiwillige Arbeitsgemeinschaft Stursberg

1. EVERY DAY ENGLISH (zu Grunde gelegt: Ernst Leisi, Das heutige Englisch, Wesenszüge und Probleme)
2. Methodik und Didaktik des Englischunterrichts
  - a) Kinderreim, Kinderlied, Kinderspiel, Kindergedicht
  - b) Lesen und Leseunterricht
  - c) Die sprachlichen Felder
  - d) Stellung der Grammatik (Grammar and Patterns)
3. Amerikakunde  
Die Literatur der Gegenwart unter besonderer Berücksichtigung der Short Story
4. Übungen zur Förderung der Ausdrucksfähigkeit
5. Schulpraktische Übungen



**Berlitz Sprachschule**  
Dtmd., Ostenhellweg 36/38 · Ruf 31298  
Hamm, Weststraße 4 · Ruf 5474

## C. Fachliche Unterrichtslehre

des 4. Semesters

Deutsch — Methodik

Ausgewählte Kapitel aus der Methodik des Deutschunterrichts  
Döring

Deutsch — Methodik

Methodik des Deutschunterrichts

- a) Die stilistische Erziehung in der Volksschule
  - b) Schrift und Schreiben im Unterricht der Volksschule
- Menzel

Rechen-Methodik

Semester:

„Das Rechnen in der Oberstufe der Volksschule“ Koch  
1-std. Di.: 14 - 15 Raum 107

Naturlehre-Methodik

Semester:

„Die Methodik des Naturlehreunterrichtes in der Volksschule“  
1-std. Mo.: 10 - 11 Raum 107 Koch

Geschichtsmethodik I

Methodik des Geschichtsunterrichts Bartholomé  
Mo. 11 - 12 Raum 107

Geschichtsmethodik II

Fragen des modernen Geschichtsunterrichts in der Volksschule  
(in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Figge) Aßhauer / Figge  
Mo 11 - 12 Raum 200

Musikmethodik

Die Musikerziehung in der Sicht der einzelnen Schuljahre /  
Gegenwartsfragen / Das deutsche Volkslied / Chordirigieren /  
Das Orff-Schulwerk Busch

Methodik Nadelarbeit

Handarbeit der Mädchen im Bildungsplan der Volksschule  
Reichert

Methodik — Kunst- und Werkerziehung

Einführung in die Methodik des Zeichenunterrichts  
Albert Koch

**Freiwillige Arbeitsgemeinschaft:**

Meisterung der Stofffülle im Geschichtsunterricht  
(Inselbildung und exemplarischer Unterricht)

Bartholomé

„Durchführung von Naturlehreversuchen“

Koch / Köbe

2-std. Zeit wird noch festgesetzt. Raum 212 - 214

„Seminar für Rechenmethodik“

Koch / Köbe

2-std. Di.: 17 - 19 Raum 212/214/220

**Methodisch-didaktisches Seminar**

1. „Leitplan für das Unterrichtsbestreben um die lebendige Natur“
2. Schulpraktische Übungen für Fortgeschrittene Beiler



**Alles für's Büro**

**Paul  
Pferdekämper KG.**

Bürobedarf  
**DORTMUND**

Lübecker Straße 18  
Weißburger Straße 35/37  
und HansasträÙe 14  
Tel. Nr. 34716 und 34958



## D. Musische Ausbildung

### des 3. Semesters

(Musik, Volksmusik, Kunst und Werken, Nadelarbeit, Leibes-  
erziehung, Laienspiel, Sprecherziehung, Technische Ausbildung  
am Filmgerät, Photographische Ausbildung)

#### I. Musik

Gemeinsam mit dem 2. Semester:

Siehe 2. Semester!

O. Busch

#### II. Kunst und Werken

1. Graphische Techniken im Zeichenunterricht der Volksschule  
3 Gruppen (1-std.) A. Koch

Freiwilliges Werken:

2. Freies Gestalten in Papier und Holz (2-std.) A. Koch

3. Tafelzeichnen (Pflicht) (1-std.) A. Koch

#### Laienspiel

Gemeinsam mit dem 2. Semester

Tag und Stunde nach Vereinbarung, ggf. in verschiedenen Grup-  
pen (je 2-std.) Döring

#### Foto-Ausbildung

Gemeinsam mit dem 2. Semester

Arbeitsgemeinschaft (2-std.): Fotoaufnahmen, Filmentwicklung,  
Vergrößern, Herstellung von Diapositiven u. a. Limper

#### III. Sprecherziehung

Arbeitsgemeinschaft — Übungen im Vorlesen und Vortragen  
volkstümlicher Dichtungen Menzel

Stunde deutscher Dichter und deutscher Dichtung

(Matthias Claudius, Weihnachten in der Dichtung, Hermann  
Stehr, Agnes Miegel) (monatlich 2-std.)

#### III. Leibesübungen

A. Schulpraktische Übungen

Dienstag Landgrafenschule

B. Arbeitsgemeinschaft

zur Vorbereitung der schulpraktischen Übungen

(verb. für den großen Schein) Freitag 14 - 15.30 Turnhalle

C. Freiwillige Arbeitsgemeinschaften:

Siehe unter 2. Semester

Dittrich

- A. Schulpraktische Übungen (dienstags in der Kreuzschule)
- B. Vorbereitung einer Lehrstunde (dienstags)
- C. Freiwillige Arbeitsgemeinschaften: siehe II. Semester

## E. Besichtigungen, Lehrwanderungen und Sonderveranstaltungen

Prof. Dr. Beiler:

1. Lehrfahrt Zool. Garten Münster und Naturkundemuseum
2. Besuch des Gesundheitsmuseums in Köln
3. Fahrt zur Insektenbörse nach Düsseldorf
4. Sauerlandfahrt

Weitere Planungen siehe Schwarzes Brett.

Prof. Albert Koch:

Besuch der Günther Wagner-Werke, Hannover,  
Druckereien und Kunstaustellungen

Prof. Dr. Reichert

1. Besichtigung von Textilfabriken in Bielefeld
2. Besichtigung von Textilfabriken und der Textilfachschule Krefeld

<p><b>Wunderbar</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Autopflegemittel</li> <li>● Fußbodenpflegemittel</li> <li>● Desinfektionsmittel</li> <li>● Metallputz</li> </ul>		<p><b>Wunderbar</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Autopflegemittel</li> <li>● Fußbodenpflegemittel</li> <li>● Desinfektionsmittel</li> <li>● Metallputz</li> </ul>
<p><b>Ewald Wunderlich</b></p>		<p><b>Dortmund</b> Hain-Allee 49 · Ruf 2 27 38</p>

# Institut für wissenschaftliche Heimatkunde

Kurator: Generaldirektor Paul Sattler

Prokurator: Prof. Dr. Emil Figge, Akademierektor

Leitung: Prof. Alfons Perlick, Akademieprorektor

Telefon 2 67 02

## V o r t r ä g e :

(In Verbindung mit der Stunde der Akademie und der Stunde der Studentenschaft)

1. Mommsen, Theodor, Dr. iur., Kriminal-Oberrat und Leiter der Kriminalhauptstelle Dortmund:  
„Das Aufgabengebiet der modernen Polizei mit besonderer Berücksichtigung der Kriminalistik“
2. Niekamp, Walter, Oberstudienrat:  
„Streifzüge durch das südfranzösische Rhonetal“  
(mit farbigen Lichtbildern)
3. Schwens, Dr. iur., Landgerichtspräsident:  
„Der Rechtsstaat“
4. Rother, Ewald, Dr. phil.:  
„Das Filmerlebnis des Volksschülers der Oberstufe.  
Ein Beitrag zur Frage des Leitbildes“.
5. Schlensker, Regierungspräsident, Arnsberg:  
„Verwaltung und Selbstverwaltung“
6. Lülff, Erich, Studienrat:  
„Lippeburgen“ (mit farbigen Lichtbildern)
7. Sattler, Paul, Generaldirektor:  
„Die Energieversorgung als Grundlage der modernen Wirtschaft in besonderer Berücksichtigung des westfälischen Raumes“
8. Fiebich, Kurt, Leiter des Amerikakreises der Rheinisch-Westfälischen Auslandsgesellschaft:  
„Lateinamerika — Nahrungsraum und Rohstoffkammer der westlichen Welt“? (mit Farbfilm)
9. Kaminski, Heinz, Chem.-Ing., Leiter der VHS-Sternwarte Bochum:  
„Maßstäbe des Universums — ein Streifzug durch die Astronomische Meßkunst“
10. Oppolzer, Siegfried:  
„Kathedralen der Ile de France“ (mit farb. Lichtbildern)

## Seminarvorträge:

(4. Semester)

Schleef, Wilhelm, Schulrat i. R.:

„Die ersten Anfänge des Bergbaues im Dortmunder Raum“

Swientek, H. O., Dr., Stadtarchivdirektor:

„Ältere Staats- und Adreßkalender für Westfalen als heimatkundliche Quelle. Mit besonderer Berücksichtigung Dortmunds“.

Joswig, Helmut, Realschullehrer:

„Die Schallplatte als modernes Lehrmittel im Weltkunde-Unterricht“

### Heimatkundliche Institute in Dortmund

(Führungen für das 2. Semester)

1. Ostdeutsche Forschungsstelle des Landes Nordrhein-Westfalen  
(Dipl.-Bibl. Eva-Maria Unsel)
2. Stadtarchiv (Archivdirektor Dr. Swientek)
3. Mineralogische Abteilung des Naturkundemuseums  
(Museumsdirektor Dr. Scholz)
4. Westfalica-Sammlung der Stadt- und Landesbibliothek  
(Dipl.-Bibl. Joerdens)
5. Das Geschichtliche Museum der Stadt Dortmund  
(Museumsdirektor Dr. Albrecht)

### Westfälischer Arbeitskreis (Leitung: Schulrat W. Schleef, Dortmund) 1-std. Raum 104

1. Augustin Wibbelt als niederdeutscher Dichter
2. Blumen- und Tiernamen in der niederdeutschen Sprache
3. Handwerksbezeichnungen und Handwerkernamen im niederdeutschen Kreis
4. Über die westfälische Geschichtsschreibung
5. Über die ländliche Lebenshaltung
6. Bereich und Wesen der Dortmunder Mundart

## Ostdeutscher Arbeitskreis

(Leitung: Prof. Perlick)

1-std. Raum 104

1. Menzel, Wilhelm, Dr. phil., Professor:  
„Das schlesische Volkslied“
2. Wolf, Ingeborg, Dipl.-Bibliothekarin:  
„Neuere ostdeutsche Literatur in der Ostdeutschen  
Unterrichtsbücherei“
3. Bartsch, Heinrich, Archivar:  
„Aus der Patenschaftsarbeit Dortmund—Waldenburg“

## Astronomischer Arbeitskreis

In Verbindung mit der VHS-Sternwarte Bochum

Leitung: Chem.-Ing. H. Kaminski

14tägig

1. Arbeiten am Fernrohr
2. Beobachtung des Wintersternhimmels
3. Astronomische Literatur

## Gesteinskundliche Übungen

(Leitung: Prof. Perlick)

14tägig, Raum 104

## Geologische Exkursionen

In Verbindung mit dem Amt für Bodenforschung,

Landesstelle Nordrhein-Westfalen, Münster

(Leitung: Landesgeologe Dr. Bode)

16. November 1958:

Witten — Herbede — Hattingen: Karbon im Ruhrtal, Ruhrterrassen. Beginn: Witten Hbf. gegen 9 Uhr, Ende: Hattingen Bf. gegen 17 Uhr.

18. Januar 1959:

Unna — Frömer — Altendorf — Holzwickede: Oberkreise am Südrand der Münsterschen Bucht. Beginn: Gegen 9 Uhr Unna Bf., Ende: Holzwickede Bf. gegen 17 Uhr



## **Heilpädagogisches Institut an der Pädagogischen Akademie Dortmund**

Direktor: Professor Dr. Wittmann

Das Heilpädagogische Institut ist eine selbständige, hauptamtlich geführte Studieneinrichtung und dient der Ausbildung der Lehrkräfte an heilpädagogischen Sonderschulen, in erster Linie der an Hilfsschulen.

Daneben soll es mitwirken bei der Einführung in die Heilpädagogik für die Studierenden der Pädagogischen Akademien, auch an der Fortbildung der Lehrkräfte an Sonderschulen, überhaupt Probleme der Sonderpädagogik in allen heilpädagogisch interessierten Kreisen klären.

Der Forschungsauftrag des Instituts umfaßt hauptsächlich den schulischen Bereich der Heilpädagogik.

Das Studium erfolgt nebenberuflich und dauert 4 Semester. Die Studienveranstaltungen beanspruchen die Teilnehmer je einen Tag wöchentlich ganztägig; dazu kommen in jedem Semester 2 Studienwochen mit ganztägigen Veranstaltungen.

Die Zulassung zum Studium setzt eine abgeschlossene Ausbildung als Volksschullehrer, also die Ablegung beider Prüfungen für das Lehramt an Volksschulen und die Eignung für die Arbeit an heilpädagogischen Sonderschulen voraus. Das 40. Lebensjahr soll in der Regel nicht überschritten sein.

Aufnahmeanträge sind auf dem Dienstweg, also mit der Zustimmung der Schulaufsicht, an den Direktor des Heilpädagogischen Instituts an der Pädagogischen Akademie Dortmund zu richten.

Die Aufnahme für das Heilpädagogische Institut Dortmund erfolgt nur zum Beginn des Sommersemesters.

Zum Studium können auch Berufsschullehrer einschließlich der Landwirtschaftlichen Berufsschullehrer zugelassen werden, wenn sie die wissenschaftliche Prüfung für Gewerbelehrer abgelegt und eine mindestens dreijährige praktische Lehrtätigkeit im Berufsschuldienst nachweisen können.

**Das große Dortmunder Sporthaus**

**SPORT**  
*Gehlhar*

**liefert alles für jeden Sport**

**Kampstraße 12**

**Ruf 31141 / 42**

# Vorlesungsverzeichnis Wintersemester 1958/59

## II. Semester

Grundfragen der Unterrichtsgestaltung	Reiring
Allgemeine Heilpädagogik II	Wittmann
Das Hilfsschulkind. — Ein konfliktpsychologisches Problem (mit Übungen)	Wittmann
Psychologie des gehemmten Kindes	Wittmann
Schichtenaufbau der Person (mit Übungen)	Reinartz
Charakter und Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen (mit Übungen)	Reinartz
Allgemeine Didaktik der Sonderschule	Wittmann
Psychopathologie, allgemeiner Teil	Hundt
Psychiatrie des Jugendalters	Hundt
Hilfsschulpraktikum in vier Schulen	Wittmann
Werken II	Wiemer
Klassenzimmertechniken II	Reinhardt
Exkursionen und Sonderveranstaltungen	Wittmann

## IV. Semester

Psychodiagnose und -Therapie des entwicklungsgehemmten Kindes (mit Übungen)	Wittmann
Der Rorschach-Test (mit Übungen)	Friedemann
Spezielle Didaktik der Sonderschule I	Wittmann
Spezielle Didaktik der Sonderschule II	Wittmann-Reinartz

Ihre wissenschaftlichen Arbeiten schreibt

*gut sauber korrekt*

SCHREIB- UND VERVIELFÄLTIGUNGSBURO

**ANNY BRAUN**

DORTMUND, Kreuzstr. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> - Ecke Hohestr. · Tel. 23041

Sprachheilkunde II	Reinartz
Aufnahmeverfahren, Personalbogen . . .	Wittmann
Psychopathologie, spezieller Teil	Hundt
Einrichtungen, Lehr- und Lernmittel der heilpädagogischen Sonderschulen	Reinartz
Evangelische Unterweisung in der Hilfsschule	Brandt
Didaktik des katholischen Religionsunterrichtes in der Hilfsschule	Reinartz
Musikalische Erziehung des Sonderschulkindes	Worm
Rhythmische Erziehung gehemmter Kinder	Zurek-Gössing
Sexualerziehung des gehemmten Kindes	Wittmann
Jugendschutz im heilpädagogischen Bereich	N. N.
Heilpädagogisches Sonderturnen	Penzler
Fragen der Fürsorge in der Hilfsschule	Gathen
Berufseignung und -beratung des entwicklungs- gehemmten Kindes	Haltaufderheide
Erziehungsberatung	Mitze
Jugendrecht. — Der jugendliche Entwurzelte vor Gericht	Vims
Besuch der Sehschwachenschule, der Schule für Schwerhörige und Sprachkranke und der Gehörlosenschule	Wittmann
Exkursionen und Sonderveranstaltungen	Wittmann



## Musik-Tellinghaus

DORTMUND, WISS-STR. 22 · RUF 23771

Ein fachlich geführtes **Notensortiment**, Musikbücher.

Reichhaltiges **Schallplattenlager**.

Eine große Auswahl von **Musikinstrumenten**

Saiten, Zubehör, Reparaturen.

## **Wissenschaftlicher Studienkreis für Realschullehrer-Ausbildung e. V.**

Leiter: Prof. Dr. Emil Figge

Rektor der Pädagogischen Akademie Dortmund

Stellv. Leiter: Prof. Dr. Hermann Pixberg

### Dozenten:

1. Oberregierungsrat a. D. Erwin Abhauer: Erziehungswissenschaft
2. Dozent Dr. Heinrich Bartholomé: Geschichte, Latein
3. Prof. Dr. Alfons Beiler: *Biologie*
4. Prof. Dr. Hugo Gotthard Bloth: Evangelische Theologie
5. Oberstudiendirektor Brauer-Lünen: Chemie
6. Akademierektor Prof. Dr. Emil Figge: Geschichte und historische Pädagogik
7. Prof. Dr. Fritz Grütters: Katholische Theologie
8. Doz. Dipl.-Ing. Otto Koch: Mathematik und Physik
9. Prof. Dr. Wilhelm Menzel: *Literaturwissenschaften*
10. Oberstudienrat Walter Niekamp: Englisch
11. Prof. Alfons Perlick: Erdkunde
12. Prof. Dr. Hermann Pixberg: *Literaturwissenschaften*
13. Prof. Dr. Lieselotte Reichert: Kunstgeschichte u. Nadelarbeit
14. Studienrat Rosenzweig: Französisch — Englisch
15. Studienrat Dr. Karl Strehle: Mathematik
16. Realschuldirektor a. D. Otto Stursberg: Englisch

### IV. Semester

Albers, Christa, Arnsberg, Laubenweg 5  
Annemüller, Erika, Iserlohn, Teichstraße 68  
Arens, Karin, Dortmund-Aplerbeck, Schüruferstraße 324  
Asmuth, Heinz-Willi, Dortmund-Höchst, Grenzweg 25  
Backhaus, Hans-Georg, Hagen, Rembergstraße 57  
Balzer, Heide, Dortmund-Schüren, Am Dreisch 11  
Becker, Waltraud, Dortmund, Hohenfriedberger Straße 2  
Benner, Hans-Gerhard, Laasphe, Wasserstraße 40  
Bergjohann, Eberhard, Herten, Hospitalstr. 41  
Berhold, Christel, Recklinghausen, Lisztstraße 13  
Beyhoff, Brigitte, Essen-Borbeck, Hülsmannstraße 2  
Bingel, Gerhard, Dortmund, Im Spähenfelde 21  
Birk, Marlies, Herne, Bochumer Straße 70  
Bittmann, Doris, Witten-Schnee, Schneerweg  
Blanck, Ulrike, Bochum-Laer, Wittener Straße 442



Blecher, Norbert, Dortmund-Aplerbeck, Schüruferstraße 251a  
 Bloth, Hans-Gotthard, Dortmund, Matthias-Grünewald-Straße 46  
 Böhm, Inge, Wanne-Eickel, Rathausstraße 36  
 Bogumil, Liane, Wanne-Eickel, Claudiusstraße 30  
 Borchert, Regina, Hagen-Haspe, Schützenstraße 14  
 Brandau, Marie-Luise, Recklinghausen, Bochumer Straße 86  
 Brandt, Luise, Overberge II b. Kamen  
 Brandt, Ursula, Dortmund, Beurhausstraße 40  
 Braun, Margot, Elsoff ü. Berleburg  
 Breitzkreutz, Dieter-W., Herten, Schulstraße 15  
 Brinkmann, Heidrun, Dortmund-Dorstfeld, Sachsenwaldstraße 34  
 Brinkmann, Ingeborg, Drüpplingsen, Krs. Iserlohn  
 Büchner, Annegret, Wanne-Eickel, Baltzstraße 13  
 Busch, Marianne, Dortmund-Aplerbeck, Erlenbachstraße 153  
 Cramer, Helga, Vollme, Peckinghausen 7  
 Degler, Roswitha, Herringen, Holzstraße 1  
 Dimek, Jutta, Gelsenkirchen-Bismarck, Ehmsenstraße 4  
 Dirk, Agnes, Dortmund-Höchst, Obermark 137  
 Dodt, Erich, Wanne-Eickel, Gelsenkirchener Straße 45  
 Dörr, Erika, Laasphehütte Nr. 4  
 Draber, Waltraud, Dortmund, Thomas-Mann-Straße 24  
 Elberfeld, Margret, Herdecke-Ruhr, Bismarckstraße 35  
 Engel, Christa, Hagen-Haspe, Schlesierstraße 8  
 Erdtmann, Elisabeth, Waltrop, Lohbuschstraße 15b  
 Feldmann, Karin, Hemer Krs. Iserlohn, Kantstraße 16  
 Fiedler, Erika, Bochum-Langendreer, Hauptstraße 229  
 Fietz, Rosemarie, Soest, Vor dem Schonekindtor 10  
 Fischer, Karola, Nuttlar, Bahnhofstraße  
 Friele, Rosemarie, Witten, Neue Bahnhofstraße 31  
 Fromme, Ingeborg, Castrop-Rauxel I, Amtstraße 7



Staatl. gepr. Augenoptiker und Meister

**ROBERT FIEKER**

Fachwissenschaftliches Institut  
für OPTIK, MIKRO, PHOTO und KINO

Ruf: 23623

Ostwall 13



Gelber, Maria, Dortmund-Martens, Bärenbruch 37  
 Gleitz, Elisabeth, Lünen, Engelstraße 27  
 Göbel, Brigitte, Hamm, Forsthaus Hülsberg  
 Göffringmann, Ursula, Dortmund-Brackel, Hellweg 122  
 Gößmann, Gerd, Rüthen, Rödingstraße 10  
 Gräwe, Eberhard, Lünen, Gahmener Straße 219  
 Grobe, Helene, Nordbögge, Jungholzstraße 4  
 Grosskopf, Helmut, Marl, Robert-Bunsen-Straße 1  
 Groth, Ilse, Hemer, Breddestraße 15  
 Gschwender, Bärbel, Dortmund, Kreuzstraße 19  
 Gümpel, Gisela, Dortmund, Walderseestraße 22  
 Haake, Wilma, Bergkamen, Rathenaustraße 39  
 Haardt, Günther, Geisweid, Sohlbacher Straße 9  
 Häger, Ingrid, Lössel ü. Iserlohn, Lösseler Straße 146  
 von Hagen, Herbert, Hagen, Dorotheenstraße 23  
 Harbach, Annemarie, Hemer-Sundwig, Gartenstraße 42  
 Harnischmacher, M. E., Witten, Bachstraße 16  
 Haupt, Aenne, Clausthal-Zellerfeld (Harz), Brauhausberg 20  
 Heckmann, Ursula, Holzwickede, Kantstraße 21  
 Heinze, Marlies, Ascheberg, Hegemer 126  
 Hellwig, Eveline, Dortmund, Umlandstraße 37  
 Hellwig, Ursula, Wanne-Eickel, Kurhausstraße 63  
 Hellwig, Wilfried, Bochum, Volmestraße 46  
 Hemmerich, Friedhelm, Holzwickede, Steinstraße 32  
 Henke, Bärbel, Iserlohn, Westfalenstraße 60  
 Hentschel, Ilse, Hagen, Wilhelmstraße 36  
 Hentze, Hans-Paul, Dortmund, Umlandstraße 35  
 Herbring, Ellen, Hagen, Heinitzstraße 55  
 Hermann, Dagobert, Gelsenkirchen-Bismarck, Ahlmannshof 19  
 Heydecke, Ingrid, Dortmund, Kolmarer Straße 7  
 Himborn, Elke, Iserlohn, Hagener Straße 21  
 Hirzel, Horst, Dortmund-Lütgendortmund, Hellweg 123  
 Höch, Otto, Arnsberg, Ringlebstraße 3  
 Hoffmann, Karl, Laasphe, An der Hahler  
 Höhne, Bärbel, Brambauer, Linnenkamp 7  
 Hollweg, Hannelore, Dortmund-Lindenhorst, Holthäuser Str. 47  
 Hoepfner, Ursula, Dortmund, Ruhrallee 39  
 Isenberg, Heidrun, Iserlohn, Lange Hecke 27  
 Itjeshorst, Ursula, Herne, Adalbertstraße 15  
 Joch, Adelheid, Bochum-Werne, Wittekindstraße 29  
 Johannsmann, Horst, Dortmund-Dorstfeld, Knappenstraße 27  
 Kaffsack, Christel, Oberaden, Jahnstraße 5

Kaltner, Karlheinz, Dortmund-Brechten, Evinger Straße 619  
Kaminski, Hans-Dieter, Wiescherhöfen, Karlstraße 13  
Karst, Christa-Maria, Lünen, Gartenstraße 46  
Kaufmann, Elsbeth, Dortmund-Kley, Kleyer Weg 88  
Kelch, Helmut, Gladbeck, Steinstraße 2  
Kerstin, Helge, Soest, Stiefenbergstraße 13  
*Keßelhuth, Gerlinde, Iserlohn-Obergrüne, Grüner Talstraße 65*  
Kleinschmidt, Fritz, Gelsenkirchen, Mechtenbergstraße 129  
Klemm, Helga, Iserlohn, Svenneckenstraße 13  
Knauer, Helga, Münster, Sternstraße 23  
Kniep, Renate, Fröndenberg, Alleestraße 41  
König, Anneliese, Soest, Auf dem Borg 35  
König, Dieter, Lünen-Wethmar, Wittekindstraße 9  
Korfmann, Volker, Hülscheid 260 ü. Lüdenscheid  
Koerner, Klemens, Castrop-Rauxel I, Münsterstraße 37  
Korthaus, Christel, Recklinghausen, Herner Straße 53  
Korzilius, Petra, Essen-Stadtwald, Angerstraße 12  
Kramer, Gerhard, Dortmund-Marten, Am Häugtor 10  
Krebs, Wolf, Bochum-Oberdahlhausen, Scharpenseelstraße 225  
Kriegs, Gisela, Kamen, Bahnhofstraße 52a  
Krüger, Wolfgang, Dortmund-Kirchhörde, Friegstraße 9  
Krug, Helga, Hamm, Caldenhoferweg 70  
Krumme, Anneliese, Witten, Südstraße 22  
Kubas, Günter, Hagen-Haspe, Grundschötteler Straße 78  
Kulhoff, Franz, Wanne-Eickel, Emscherstraße 10  
Kunst, Ursula, Witten-Bommern, Albertstraße 5  
Lahme, Hans, Schwerte, Talweg 22  
Langemann, Helmut, Hamm, Caldenhoferweg 32  
Lehnhoff, Helga, Schwerte, Kreuzstraße 4  
Leistner, Walburg, Trier, Thyrsusstraße 52

Wir führen:

Wissenschaftliche Werke, insbesondere  
**Pädagogik, Literaturkunde, Wörterbücher  
aller Sprachen, Lexika, schöngestige  
Literatur.**

**Buchhandlung Lambert Lensing**  
DORTMUND, Westenhellweg 86/90 - Pressehaus

Lemke, Ursula, Hagen, Siegstraße 24  
Lobisch, Ute, Dortmund, Robertstraße 47  
Lotz, Karin, Wattenscheid-Eppendorf, In der Löchte 12  
Mais, Christa, Dortmund, Neuer Graben 66  
Manns, Ingeborg, Witten-Rüdinghausen, Wemer Straße 26  
Menn, Annerose, Feudingen, Hornberg 185  
Menzel, Erika, Herne, Goethestraße 42  
Menzel, Regine, Dortmund, Am Knappenberg 46  
Michaelis, Helge, Unna, Markt 17  
Michel, Helmut, Münster, Görresstraße 29  
Middendorf, Marianne, Strickherdicke ü. Fröndenberg  
Minnhaar, Irmgard, Recklinghausen, Wiener Straße 37  
Miodowski, Georg, Hemer-Westig, Caller Straße 7  
Möller, Monika, Dortmund, Robertstraße 44  
Motzko, Ernst, Bockum-Hövel, Hammer Straße 24  
Mücke, Inge, Iserlohn, Schmiedestraße 25  
Mühl, Isolde, Unna, Rainpfad 9  
Muhr, Ilse, Dortmund-Sölde, Sölder Straße 117  
Müller, Edith, Hagen, Zur Heide 3  
Nettmann, Gertraud, Witten-Bommern, Wacholderstraße 15  
Netz, Renate, Witten-Rüdinghausen, Brunebecker Straße 69  
Niecznik, Heinz, Gelsenkirchen-Buer-Erle, Mannusstraße 15  
Quak, Udo, Dortmund, Vinckestraße 3  
Quante, Sigrid, Eickelborn, Sundernstraße 1  
Obitz, Helga, Dortmund-Husen, Bauerholz 21  
Opalka, Heinz, Castrop-Rauxel, Mühlenstraße 3  
Otte, Albrecht, Soest, Rilkeweg 11  
Otto, Hans-Günter, Siegen, Nordstraße 21  
Overbeck, Helga, Holzen, Krinkelweg 46  
Pahl, Helmut, Lüdenscheid 1, Altenaer Straße 28  
Peuser, Natalie, Brambauer, Alfredplatz 1  
Pfeil, Peter, Puderbach 2, Kr. Wittgenstein  
Philipp, Ursula, Rossbach Kr. Gelnhausen  
Pitteroff, Hans, Dortmund, Werder Straße 24  
Plümer, Horst, Datteln, Grüner Weg 11  
Postler, Christel, Dortmund, Vinckelplatz 12  
Raub, Ingeborg, Münster, Sertürner Straße 9  
Rehme, Christel, Witten, Arthur-Imhausen-Straße 12  
Reimann, Erika, Gelsenkirchen, Wemkenstraße 20  
Reimann, Hubert, Dortmund-Aplerbeck, Aplerbecker Straße 345  
Reich, Helga, Wattenscheid, Hochstraße 32  
Renneke, Gudrun, Witten, Steinhügel 46



Ritzel, Horst, Dortmund, Heinrichstraße 37  
 Roos, Elisabeth, Witten-Annen, Friedrich-Ebert-Straße 3  
 Röttger, Irmgard, Bergede ü. Soest  
 Roth, Heinrich, Hilchenbach, Mühlenweg 13  
 Rottmann, Annegret, Witten-Annen, Erlenweg 30  
 Rücker, Helga, Hagen-Haspe, Berliner Straße 57  
 Sachsenbacher, Ingrid, Lünen, Am Buchenberg 38a  
 Seidel, Agnes, Dortmund, Münsterstraße 103  
 Seiffert, Christa, Dortmund-Hörde, Hermannstraße 74  
 Seitz, Adelheid, Holzwickede, Opherdicker Straße 4  
 Sieg, Siegfried, Dortmund, Oestermärsch 25  
 Siepe, Josef, Grevenbrück, Twiene 7  
 Siepmann, Margret, Recklinghausen, Wielandstraße 4  
 Sirrenberg, Gudrun, Hagen-Haspe, Haenelstraße 40  
 Sparkuhle, Wolfgang, Weslarn ü. Soest  
 Spiekermann, Manfred, Arnsberg, Hellefelder Straße 43  
 Spittka, Erika, Münster-Gremmendorf, Heidestraße 13a  
 Spresny, Christa, Dortmund, Beurhausstraße 52  
 Schade, Brigitte, Bochum, Dorstener Straße 300  
 Schäfer, Rita, Witten, Hauptstraße 40a  
 Schaub, Emmi-Margret, Hagen, In der Welle 34  
 Schiek, Maria, Dortmund-Mengede, Ritterhofstraße 17  
 Schilling, Christiane, Schmallingenberg, Unterm Wertle 8  
 Schilling, Elisabeth, Werl, Salinenring 8  
 Schlüter, Diethelm, Dortmund-Sölde, Sölder Straße 67  
 Schmidt, Ernst, Schwelm, Luisenstraße 8  
 Schmidt, Helga II, Dortmund, Springorumstraße 15  
 Schmidt, Helga I, Dortmund, Liebigstraße 8  
 Schmidt, Walter, Menden, Eichendorffstraße 11  
 Schnettker, Ortrud, Unna, Schäferstraße 9  
 Schreckling, Erich, Dortmund-Bövinghausen, Saturnstraße 11  
 Schröer, Marlies, Lippstadt, Wittekindstraße 3  
 Schulte, Gertrude, Dortmund-Syburg, Markusstraße 22  
 Schulte, Gisela, Meiningsen ü. Soest  
 Schulte, Raimund, Dortmund, Von-der-Recke-Straße 6  
 Schulze-Lohne, Gerhilde, Lohne Nr. 1 Kr. Soest  
 Schwarze, Marianne, Hagen, Lützowstraße 5  
 Schwefer, Elsa, Dortmund, Münsterstraße 4  
 Stehmann, Ilse, Castrop-Rauxel, Habinghorster Straße 354  
 Steineshoff, Karin, Siegen, Hubertusweg 26  
 Steveling, Hannelore, Herbede ü. Witten, Am Berge 52  
 Stockey, Annemarie, Dortmund-Mengede, Castroper Straße 157

Stork, Ellen, Castrop-Rauxel, Cottenburgstraße 56  
Streuß, Ingrid, Herne, Haldenstraße 7  
Strugholz, Franz-Josef, Dortmund, Uhlandstraße 148  
Temme, Gertrud, Herne, Freiligrathstraße 10  
Tewes, Helga, Soest, Wiesenstraße 13  
Tieberg, Elfriede, Dortmund-Huckarde, Oberfeldstraße 25  
Tigges, Gertrud, Dortmund-Höchst, Sommerbergstraße 31  
Thiekötter, Ingeborg, Castrop-Rauxel, Markmannstraße 5  
Trapmann, Friedel, Herne, Shamrockring 20  
Twer, Renate, Dortmund-Hombruch, Harkortshof 7  
Ußler, Kurt, Dortmund-Wambel, Libermannstraße 11  
Vieth, Hans-Georg, Oeventrop, Hochstraße 12  
Voigt, Ute, Unna, Lortzingstraße 4  
Vorsmann, Norbert, Dortmund, Essener Straße 34  
Wagner, Gudrun, Witten, Augustastraße 78  
Wagner, Uta, Herne, Schillerstraße 83  
Weiss, Gisela, Gevelsberg, Schulstraße 4  
Wenke, Gudrun, Herne, Otto-Hue-Straße 3  
Wenzel, Hans-Albert, Witten, Dieckhoffsfeld 10  
Werner, Luise, Witten, Wann 53  
Werner, Ottomar, Oeventrop, Dinscheder Straße 83  
Wesner, Franz, Bocholt, Wiener Allee  
Weyland, Friedhelm, Herne, Overwegstraße 6  
Wiehe, Ursula, Unna, Hardenbergstraße 8  
Wirtz, Renate, Dortmund, Lange Straße 65  
Wörtz, Christel, Kamen, Bahnhofstraße 14  
Wulfert, Gerda, Bochum, Dirschauer Straße 1  
Zeidler, Helga, Bremerhaven, Goethestraße 4  
Zeller, Annemarie, Minden, Göbenstraße 33  
Ziegner, Helmut, Herdecke, Annenbergstraße 1a  
Frangenberg, Magdalene, Arnsberg, Haarstraße 22  
Peters, Karl-Heinz, Menden, Brandstraße 10  
Sander, Heinz, Wetter, Blankestraße 16  
Keweloh, Margarete, Menden, Bahnhofstraße 16  
Wendenburg, Elisabeth, Dortmund, Amalienstraße 21a



*Sie haben mehr Zeit . . .*

für Ihr Studium und für kulturelle  
Veranstaltungen,

wenn Sie

**ELEKTROGERÄTE**

gebrauchen.

Elektrogeräte

sind praktisch und einfach

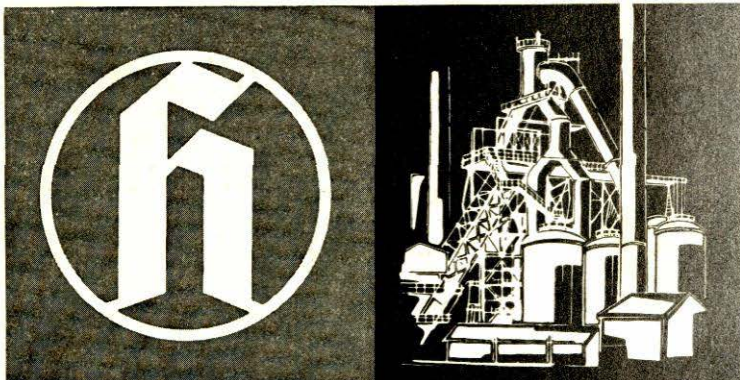
zu handhaben.

**Wir beraten Sie gern**

**VEW**

Vereinigte Elektrizitätswerke Westfalen AG

Beratungsräume Dortmund, VEW-HAUS Neutor, Ruf 30181



**UNSERE GESELLSCHAFTEN:** Altenessener Bergwerks-AG Essen-Altenessen . Hoesch Bergwerks-AG Dortmund . Hoesch-Westfalenhütte AG Dortmund . Hoesch Walzwerke AG Hohenlimburg . Zweigniederlassung Werk Federstahl Kassel . Dörken AG Gevelsberg i. W. . Dortmunder Drahtseilwerke GmbH Dortmund . Schmiedag AG Hagen i. W. . Zweigniederlassung Werk Rügenberg Olpe i. W. . Schwinn AG Homburg/Saar . Trierer Walzwerk AG Wuppertal-Langerfeld und Trier . Maschinenfabrik Deutschland AG Dortmund . Hoesch Rohrwerke AG Hilstrup und Hagen i. W. . Becke-Prinz GmbH Dortmund und Hemer . Rheinischer Vulkan Chamotte und Dinaswerke mbH Oberdollendorf/Rhld. . Hoesch Eisenhandel mbH Dortmund . Hoesch Reederei und Kohlenhandel GmbH Essen-Altenessen . Hoesch Düngerhandel GmbH Dortmund . Hoesch Export GmbH Dortmund . Hoesch Limited London . Hoesch Italiana SpA Mailand . American Hoesch Inc New York . Industrierwerte AG Dortmund

**ERZEUGUNGSPROGRAMM:** Kohle, Koks und Nebenerzeugnisse . Hütten- und Walzwerkserzeugnisse jeder Art, warm gewalzt, kalt gewalzt und gezogen . Handelseisen . Qualitätsstähle . Automatenstahl in den bekannten Hoesch-Autax-Güten, schwarz und blank . Eisenbahnoberbaumaterial . Spundwandeseisen . Gezogene Eisen- und Stahldrähte aller Ausführungen . Federn aller Art . Schmiedestücke und Preßteile aller Art für den Fahrzeugbau, für Baugeräte, für Bergbau und Maschinenbau . Eisenguß bis 3 Tonnen . Spezialguß . Sphäro-Guß . Mahlkörper . Drahtgeflechte und -gewebe . Agil-Schweißelektroden . Drahtseile . Kaltband jeder Qualität und Ausführung und in jeder Art von Oberflächenveredelung . Breitband in Ringen bis 1250 mm Breite . Grob- und Mittelbleche . Handelsfeinbleche . Qualitätsfeinbleche . Geschweißte Leitungsrohre für Gas, Wasser und Öl . Geschweißte Siederohre . Geschweißte Präzisionsstahlrohre . Elektrische Leitungsrohre . Stahlrohrsäulen . Hebezeuge . Kokereimaschinen . Weichen und Kreuzungen aller Art . Hochleistungs-Werkzeugmaschinen bis zur schwersten Bauart.

**HOESCH WERKE AG**

**DORTMUND**